

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 7. Juli 2021 betreffend ein Gesetz, mit dem das Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz geändert wird**

Der Landeshauptmann von Tirol hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 9. September 2021.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Tirol das angeschlossene Schreiben zu richten.

21. Juli 2021

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Tirol

Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**Dr. Eduard Trimmel**  
Sachbearbeiter

[eduard.trimmel@bmf.gv.at](mailto:eduard.trimmel@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502086  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2021-0.505.902

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 7. Juli 2021 betreffend ein  
Gesetz, betreffend ein Gesetz, mit dem das Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe-  
gesetz geändert wird;  
Ihr Schreiben vom 12.07.2021, VD-85/8-2021**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX XXXX beschlossen, der  
Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des  
Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt